

Normen/Veranstaltungen

Neu: Ersatzbrennstoffe und das Abfallende.

Aus Abfällen hergestellte Ersatzbrennstoffe dienen zunehmend als Ersatz für konventionelle - meist fossile - Brennstoffe und tragen damit zu einer nachhaltigen Abfallwirtschaft bei. Vor dem Hintergrund der Novellierung der Abfallverbrennungsverordnung im Jahr 2013 beleuchtet eine aktuelle, soeben bei Austrian Standards plus Publishing erschienene Publikation die Grundlagen, die zu den Regelungen geführt haben, und bietet einen Leitfaden zur konkreten Umsetzung der Vorgaben für Ersatzbrennstoffe und das Abfallende.



Ersatzbrennstoffe; Foto Austrian Standards

wirtschaft und ist österreichischer Delegierter zum zuständigen europäischen Komitee CEN/TC 343 "Solid recovered fuels". Der Praxisleitfaden "Ersatzbrennstoffe und das Abfallende" ist ab sofort als Buch und als ePub bei Austrian Standards erhältlich.

Hubert Grech: Ersatzbrennstoffe und das Abfallende. Praxisleitfaden zur Umsetzung der Abfallverbrennungsverordnung - inkl. Kommentar zur Anwendung der österreichischen und europäischen Normen

138 Seiten, 1. Auflage, Wien 2013, Austrian Standards plus Publishing

Buch: ISBN 978-3-85402-288-6; EUR 59,00 (exkl. USt.)

ePub: ISBN 978-3-85402-289-3; EUR 48,32 (exkl. USt.)

Wenn solche "einheimischen Rohstoffe" eingesetzt werden, bedarf dies genauer Spielregeln. Besonders wichtig ist die klare Festlegung der Grenze zwischen den Abfall- und Produkteigenschaften. Um Rechtssicherheit herzustellen, wurde in Österreich auf Basis der entsprechenden Europäischen Normen ein umfassendes Regelwerk zum Einsatz von Ersatzbrennstoffen in Mitverbrennungsanlagen und zum Abfallende erarbeitet. Das Buch erläutert diese Regelungen und erleichtert durch einen entsprechende Kommentar sowie mit Hilfe von Berechnungs- und Praxisbeispiele die Anwendung der österreichischen und Europäischen Normen und hilft bei der konkreten Umsetzung in die Praxis.

Als Leitfaden richtet sich die Publikation insbesondere an Betreiber von Mitverbrennungsanlagen, die Ersatzbrennstoffe bereits einsetzen oder dies vorhaben, an Hersteller von Ersatzbrennstoffen, an Abfallbesitzer, an befugte Fachpersonen oder Fachanstalten, die mit der Charakterisierung und Überwachung von Ersatzbrennstoffen befasst sind, an Sachverständige in den Genehmigungsbehörden sowie an Betreiber von Biomassekraftwerken. Der Autor, Dipl.-Ing. Hubert Grech, arbeitet im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Bereich Abfall-

Brennstoff